Übungsblatt 10 Rechnerarchitektur im SoSe 2020

Zu den Modulen M

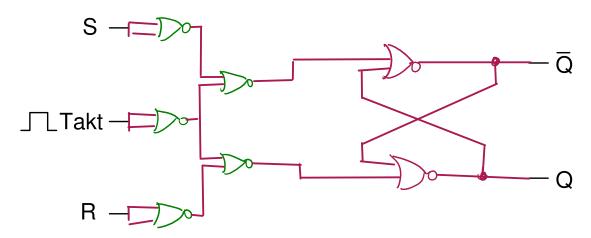
Besprechung: Besprechung der Übungsaufgaben in den Übungsgruppen vom 6. – 10. Juli 2020

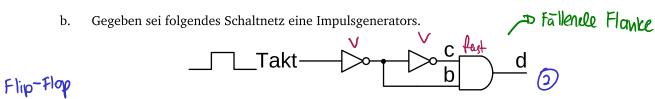
Aufgabe Ü21: Latch- bzw. Flip-Flop-Schaltungen

(- Pkt.)

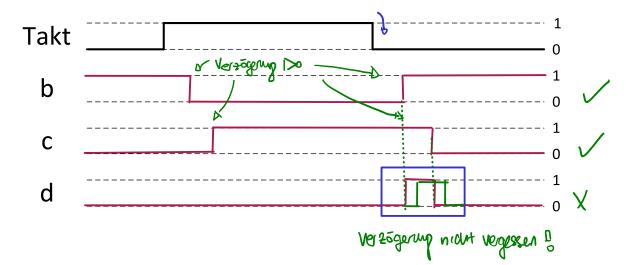
Bearbeiten Sie die folgenden Teilaufgaben zum Thema Schaltwerke:

a. Zeichnen Sie das Schaltnetz eines getakteten SR-Latch, indem Sie folgende Vorlage ergänzen. Verwenden Sie dabei ausschließlich **NOR-Gatter** und Leitungen.

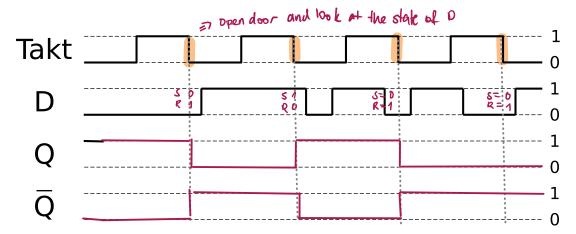


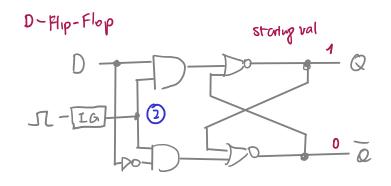


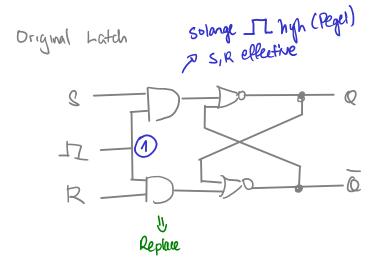
Ergänzen Sie folgende Vorlage zu einem Impulsdiagramm für die Ausschnitte b, c, d basierend auf dem eingezeichneten Takt. Dabei verursacht jedes Gatter eine kurze aber nicht vernachlässigbare Verzögerung des Signals. Insbesondere ist die Verzögerung der NOT-Gatter größer als die des AND-Gatters.



c. Ergänzen Sie nun die folgende Vorlage zum Impulsdiagramm eines D-Flip-Flops mit dem Impulsgenerator aus der vorherigen Teilaufgabe b). Das D-Flip-Flop verfügt über die Ausgänge Q und $\bar{\mathbb{Q}}$. Gehen Sie zur Vereinfachung davon aus, dass sich die Pegel von Q und $\bar{\mathbb{Q}}$ des Bausteins ohne Zeitverzögerung in Abhängigkeit vom Takt und dem Signal \mathbb{D} ändern.

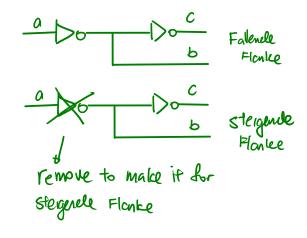






$$(S \wedge T) = (\overline{S} \wedge \overline{T}) = (\overline{S} \vee \overline{T}) | \overline{N} \wedge \overline{N} \rangle$$

$$L_D = (\overline{S} \wedge \overline{S}) = (\overline{S} \wedge \overline{S}) = \overline{S} \vee S | \overline{N} \wedge \overline{N} \rangle$$



- 2 modes
- D Pegelgestevent ⇒ Lortich
 D Flomkegestevent ⇒ Plip Plop
 Lo with impulsymerator

Letch + IG = Flip-Flop

Aufgabe Ü22: Graph Coloring mittels Quantenannealing

(- Pkt.)

Sei folgender Graph gegeben, dessen Knoten $\{1,2,3\}$ mit den Farben Rot, Grün und Blau $\{R,G,B\}$ gefärbt werden sollen, so dass keine zwei benachbarten Knoten (mit einer Kante verbunden) die gleiche Farbe tragen.



Füllen Sie folgenden Matrix mit den Zahlenwerten 0 und 5, je nachdem, wie günstig eine Zustandskombination zu bewerten ist, so dass die Optimierung (Minimierung) mittels Quantenannealing stattfinden kann.

